

## Pressemitteilung

### **Bilder vom Aufbruch - Malerei von Verena Wanner in der Galerie „Kunst am Park“ in der Fachklinik St Georg**

Höchenschwand, Mai 2010. Die Galerie Kunst am Park setzt ihre Ausstellungsreihe 2010 mit Bildern der Schweizer Künstlerin Verena Wanner fort. Gezeigt werden bildnerische Kompositionen, die alles Figürliche in kräftige Farben und ineinandergehende Formen betten. So spielt Figürliches wie Möbel, Leitern, Fahrräder, Autos und andere Dinge des Alltags neben vielen Menschen ins Abstrakte. Mit einer fast kindlichen Unbeholfenheit scheinen die Figuren der Künstlerin ins Bild zu stolpern, mit dem Auto oder auf dem Fahrrad eine Landschaft zu durchmessen, auf einem Weg - wohin? Bildwelten die, geschmeidig und farbenfroh, in ihrem differenzierten Farbspektrum die vielschichtige weite Welt und gleichzeitig einen Aufbruch reflektieren.

Mit Ölstiften bricht sich Verena Wanners Strich eigenwillig Bahn durch dick aufgetragene Farben. Eine große Vielschichtigkeit aus Acrylfarbe und Pigmenten bildet sie durch Collagierung und Überlagerung. Ihre Bilder von Menschen und Dingen, Landschaften und Beziehungen befassen sich alle mit dem Thema Aufbruch. Etwa wenn sie ihre Leitern ausstrecken, in eine gelbe Landschaft, über ein schneebedecktes Dach, den First eines Hauses. Leitern, die sich wie offene Fragen in den Himmel strecken und sich aufmachen, nach der Welt über der Welt zu suchen. Ein Aufbruch, der, so Klinikeigeneigentümer und Geschäftsführer Frank Porten, auch in einer Klinik täglich eine große Rolle spielt. Denn ein Aufbruch stehe, gerade während oder nach einer Heilbehandlung, auch immer für die Suche nach Antworten auf alte Fragen und den Wunsch nach einer neuen Lebensweise.

Die aus Schaffhausen stammende Künstlerin begann mit der Malerei als Autodidaktin. Später besuchte sie die Schule für Gestaltung in St. Gallen und die Kunstgewerbeschule in Zürich. Weiterbildung an den Akademien Trier, Bad Reichenhall und Salzburg sowie Kurse bei Kunstschaaffenden im In- und Ausland. Ihre Arbeiten entstehen in ihrem Atelier in Neunkirch.